

a30a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Braunerde aus schuttführenden Fließerden und Hangschutt aus Kristallingestein

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	a-B26a	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	Wald, vereinzelt Grünland	
Relief	stark geneigte bis sehr steile Hänge im Südschwarzwald	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Braunerde, örtlich podsolig, mittel tief bis tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	geringmächtige schuttführende, schwach äolisch beeinflusste Fließerde (Decklage) über schuttreicher Fließerde (Basislage) oder über Hangschutt aus Kristallingestein (meist Migmatit und Gneis, in den tieferen Lagen örtlich auch Granit); örtlich Festgestein unterhalb 6–10 dm u. Fl.	
Bodenartenprofil	Ls2–3(Sl3–4;Slu–Uls),Gr–X2–4	2–5 dm
	Sl3–Ls3–Lts,Gr–X3–6	6–>10 dm
	(*Gn:s,l,*Gn,*Mi:s,l,*Mi,+G)	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder, stellenweise rohhumusartiger Moder bis Rohhumus	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion LN		stark sauer
	Wald	sehr stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet humose Braunerde; in steileren Bereichen örtlich Regosol-Braunerde, Braunerde-Regosol und Regosol aus Hangschutt; in Konvexlagen und im Bereich von Felsdurchragungen flach entwickelte Braunerde und Ranker, bei stärkerem Lösslehneinfluss lessivierte Braunerde; örtlich Hanggley und Hanggley-Braunerde sowie Quellengley und Quellengley-Braunerde

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (120–260 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (50–120 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (70–200 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 1.67	Wald: 2.00

Verbreitung und Besonderheiten